

# Wüstenentier



**LERNMATERIALIEN**  
von Anja Krieg

[www.filmwerk.de](http://www.filmwerk.de)



**kfw**

# WÜSTENTIER

Eine DVD mit dem Recht zur nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung erhalten Sie [hier](#).

Deutschland 2023  
Animationsfilm, 8 Minuten

Drehbuch und Regie: Lina Walde  
Musik: Lina Walde und Michal Krajzok  
Animation: Lina Walde, Alma Weber, Theresa Grysczok, Eunju Ara Choi, Davi Saveedram, Anna Wolf  
Förderer: BKM, KJDF, HessenFilm und Medien  
Produktion: Lina Walde & Ines Christine Geißer Produktion Lina Walde

## Autorin der Lernmaterialien

Anja Krieg, Diplompädagogin mit dem Schwerpunkt der außerschulischen Jugendbildung.

## GLIEDERUNG

Zur Regisseurin	S. 03
Preise/Auszeichnungen	S. 03
Kurzcharakteristik	S. 03
Kapiteleinteilung	S. 03
Links und Literatur	S. 03
Altersklassen und Zielgruppen	S. 04
Themen des Films	S. 04
Weitere Filme zu den Themen Identität und Freundschaft beim kfw (Auswahl, Stand: 31.01.2025)	S. 04
Übersicht und Kommentare zu Aufgaben und Arbeitsblättern	S. 05
M1 Filmgespräch	S. 07
M2 Der Film in einzelnen Bildern	S. 08
M3 Die Schatten des Wüstentiers	S. 09
M4 Alle gleich, alle anders.	S. 10
M5 Freundschaft	S. 11
M6 Sich selbst im Gegenüber finden	S. 12
M7 Gute Kompromisse	S. 13

## ZUR REGISSEURIN

Lina Walde ist als Animatorin, Illustratorin, Musikerin und Klangkünstlerin tätig. In ihren Projekten an der Schnittstelle von experimenteller und angewandter Kunst stellt sie ihr Können in unterschiedlichen Bereichen unter Beweis: von Arthouse-Animation über Motion Design, audiovisuelle Performances bis hin zu Graphic Recording. Sie studierte an der Kunsthochschule Kassel und übernahm als freiberufliche Dozentin Lehrtätigkeiten, bspw. an der Kunsthochschule Weißensee.

## PREISE / AUSZEICHNUNGEN

Prädikat besonders wertvoll der FBW: <https://www.fbw-filmbewertung.com/film/wuestentier>  
Monstrale «Wild Worlds» Halle 2024: Dritter Platz.

## KURZCHARAKTERISTIK

Das Wüstentier schlüpft aus einem Ei und wirft den Schatten einer Palme. Es fühlt sich fremd und nicht zugehörig – weder den Palmen noch den anderen Wüstentieren. Mithilfe des Schatten-Tauschprogramms tauscht es den Palmen-Schatten gegen den eines Pinguins. Auf der Suche nach seiner Identität und Zugehörigkeit begibt es sich auf eine Reise zum Südpol. Dort trifft es schließlich auf einen Pinguin mit dem Schatten eines Wüstentiers. Sie freunden sich miteinander an und entschließen, ihre Schatten miteinander zu tauschen. In der Folge stellen sie fest, dass ihre neuen Schatten einander entgegengesetzte Bedürfnisse mit sich bringen. Nach einer kurzen Trennung erkennen sie, wie wichtig ihre Freundschaft ist, und finden einen Kompromiss, um ihren Weg gemeinsam fortzusetzen. Die Geschichte erzählt zum einen von der Suche nach sich selbst und der eigenen Identität. Zum anderen von zwei Wesen, die die Hürden ihrer Unterschiedlichkeit für ihre Freundschaft überwinden.

## KAPITELTEILUNG

Kap.	TC	Inhalt
1	00:00-03:00	Der Palmenschatten – Wer bin ich?
2	03:01-05:34	Der Pinguinschatten – Wo finde ich mich wieder?
3	05:35-07:51	Der Wüstentierschatten – Wie gelingt miteinander leben?

## LINKS UND LITERATUR

Homepage der Regisseurin mit Übersicht zu ihren Projekten: <https://linawalde.org>

Das Motiv des eigenwilligen und von der Person trennbaren Schattens, ggf. mit eigenen Persönlichkeitsanteilen, wird literarisch z. B. hier aufgegriffen:

- Adelbert von Chamisso: Peter Schlemihls wundersame Geschichte (1813)
- Hans Christian Andersen: Der Schatten (1847)
- Sir James Matthew „J. M.“ Barrie: Peter Pan, or The Boy Who Wouldn't Grow Up. (1904)

## ALTERSKLASSEN UND ZIELGRUPPEN

Einsatzalter: ab 4 Jahren möglich. Der Film kann auch bereits im Kindergarten/im Vorschulbereich eingesetzt werden: Die Bilder sind reduziert und klar, die Szenen sind ruhig ausgestaltet. Durch die eindrückliche Bildsprache können auch jüngere Kinder die märchenhafte Geschichte auf ihre Weise rezipieren und erschließen. Aufgrund seiner Tiefe lässt sich der Film jedoch auch während der gesamten Grundschulzeit produktiv nutzen. Ebenso ist ein Einsatz in höheren Altersklassen möglich. Dies bedarf dann hinsichtlich der Lernmaterialien einer entsprechenden Differenzierung.

## THEMEN DES FILMS

Zugehörigkeit, Identität, Freundschaft, Entdeckungen, auf Neues einlassen, Parabel, Reisen, Grenzen überwinden, Tausch, Schatten.

## WEITERE FILME ZU DEN THEMEN *IDENTITÄT* UND *FREUNDSCHAFT* BEIM KFW (AUSWAHL, STAND: 31.01.2025)

### Identität

Am Boden der Tatsachen

[https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH\\_Am\\_Boden\\_der\\_Tatsachen\\_A4.pdf](https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_Am_Boden_der_Tatsachen_A4.pdf)

Animal Behaviour

[https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH\\_Animal\\_Behaviour\\_A4.pdf](https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_Animal_Behaviour_A4.pdf)

Animanimals: Geschlechter: Rollen, Verhalten, Erwartungen

[https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH\\_Geschlechter\\_A4.pdf](https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_Geschlechter_A4.pdf)

Animanimals: Identität: Selbstbewusstsein, Individualität, Achtsamkeit

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=2837>

Animanimals: Tiger

[https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH\\_Tiger\\_-\\_Animanimals\\_\(final\).pdf](https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_Tiger_-_Animanimals_(final).pdf)

Kleiner großer Bär

[https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH\\_Kleiner\\_grosser\\_Baer\\_A4.pdf](https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_Kleiner_grosser_Baer_A4.pdf)

Lämmer

[https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH\\_laemmer\\_a4.pdf](https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_laemmer_a4.pdf)

Tausche Angst gegen Mut

[https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/tausch\\_e\\_angst\\_gegen\\_mut\\_AH.pdf](https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/tausch_e_angst_gegen_mut_AH.pdf)

The Witch

[https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/The\\_Witch\\_A4.pdf](https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/The_Witch_A4.pdf)

Tino ist ein Schlaffi

[https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/tinoisteinschlaffi\\_ah.pdf](https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/tinoisteinschlaffi_ah.pdf)

Tobi und der Turbobus

[https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/LM\\_Tobi\\_und\\_der\\_Turbobus\\_A4.pdf](https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/LM_Tobi_und_der_Turbobus_A4.pdf)

### Freundschaft

Animanimals: Katze

[https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH\\_Katze\\_-\\_Animanimals\\_\(final\).pdf](https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_Katze_-_Animanimals_(final).pdf)

Der kleine Nick erzählt vom Glück

[https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/Kleine\\_Nick\\_erzaehlt\\_vom\\_Glueck\\_Schulmaterial-1.pdf](https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/Kleine_Nick_erzaehlt_vom_Glueck_Schulmaterial-1.pdf)



BFG – Big Friendly Giant

[https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/BFG\\_Schulmaterial.pdf](https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/BFG_Schulmaterial.pdf)

Juli und das Monster im Klo

[https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/JuliudMiK\\_AH.pdf](https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/JuliudMiK_AH.pdf)

Kamfu mir helfen

[https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/kamfu\\_mir\\_helfen\\_AH.pdf](https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/kamfu_mir_helfen_AH.pdf)

Ole, Benni und der Rest des Universums, Kurzspielfilm

[https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/LM\\_Ole\\_Benni\\_und\\_der\\_Rest\\_des\\_Universums\\_A4.pdf](https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/LM_Ole_Benni_und_der_Rest_des_Universums_A4.pdf)

Robot Dreams

[https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/RobotDreams\\_Schulmaterial-komprimiert.pdf](https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/RobotDreams_Schulmaterial-komprimiert.pdf)

## ÜBERSICHT UND KOMMENTARE ZU AUFGABEN UND ARBEITSBLÄTTERN

Viele der Arbeitsblätter fordern zum Benennen oder Assoziieren von Gefühlen auf. Je nach Gruppe kann das für die Kinder insofern eine Hürde darstellen, als dass sie wenig geübt sind im Sprechen über Gefühle und wenig Worte haben, differenziert darüber in Austausch zu kommen. In diesem Fall kann es sinnvoll sein, zunächst zum breiten Spektrum der Gefühle ins Gespräch zu gehen. Dabei können bspw. Assoziationskarten unterstützen (bspw. Gefühlsmonsterkarten), die häufig mit eigenen Methodenhinweisen angeboten werden.

### Die Geschichte verstehen

**M1:** Das Filmgespräch hat zum Ziel, das Handlungsverständnis zu sichern, Austausch über Wahrnehmungen/Perspektiven/individuell Bedeutsames zu ermöglichen sowie Anknüpfungspunkte für die vertiefende inhaltliche Weiterarbeit zu identifizieren. Die moderierende Person sollte fragend leiten, Begründungen für die eigene Perspektive erfragen und dabei die Möglichkeit einer anderen Wahrnehmung direkt einräumen („Gibt es ähnliche oder andere Eindrücke?“, „Hat jemand etwas anderes gesehen/gefühl? Inwiefern? Weshalb?“). Die Frageliste dient als Inspiration und kann je nach Gruppe und Situation gekürzt oder ergänzt werden.

**M2:** Das Formulieren eines aussagekräftigen Satzes und Sortieren der Bilder soll zur Vertiefung des Handlungsverständnisses beitragen. Das genaue Betrachten der einzelnen Bilder sowie das Finden eigener Assoziationen kann zum Entdecken eigener Anknüpfungspunkte beitragen. Je nach Lerngruppe kann in Einzelarbeit begonnen und im Plenum gesammelt werden. Alternativ bietet sich die Erarbeitung in Kleingruppen an; die Ergebnisse könnten dann im Plenum Bild für Bild gesammelt und verglichen werden: Welche Aspekte bzw. Worte finden sich bei allen wieder? Wo gibt es Unterschiede?

### Identität

**M3:** Die Kinder befassen sich in Einzel- oder Gruppenarbeit intensiv mit der Bedeutung des jeweiligen Schattens für das Wüstentier. Angeregt durch die Orientierungsfragen können sie sich so ein Verständnis der Schatten-Metapher erarbeiten, was als Ausgangspunkt für persönliche Reflexion oder auch Feedbackübungen sein kann. Für die Einzelarbeit kann das Arbeitsblatt genutzt werden, für die Arbeit in Kleingruppen bietet sich die Nutzung eines Plakats an.

**M4:** Ausgehend von dem im Film durch den Pinguin geäußerten Wunsch, so zu sein wie alle anderen, beschäftigen sich die Kinder in Einzel- und Gruppenarbeit mit Ähnlichkeiten und Unterschieden. Dieses Arbeitsblatt führt weg vom Film, hin zu der Übertragung auf das persönli-

che Erleben der Kinder. Es kann durch weitere Feedbackübungen ergänzt werden, wie etwa die „Warme Dusche“ (ggf. auch als Brief): <https://www.methodenkartei.uni-oldenburg.de/methode/warme-dusche> [letzter Abruf: 21.01.2025]. Soll es kreativer zugehen, können Scherenschnitte von jedem Kind angefertigt werden. Es kann einen Austausch darüber geben, woran man genau erkennt, um wen es sich handelt und wie einmalig jede Person ist.

### Freundschaft

**M5:** Die Kinder sollen sich begründet zu einzelnen Thesen positionieren, darüber ins Gespräch kommen und ihre Position daraufhin ggf. anpassen. So kann anhand der Methode selbst erlernt werden, wie die Aushandlung gelingen kann. Die Thesen können zunächst in Einzelarbeit bewertet und dann in Kleingruppen/dem Plenum diskutiert werden. Eine Variante ist, dass die Kinder sich im Raum zwischen den Polen „ich stimme zu“ und „ich stimme nicht zu“ positionieren. Oftmals wird die Übung so intensiver. Es ist wichtig, dass die moderierende Person betont, dass es unterschiedliche Meinungen geben kann und darf. Ideal ist, wenn die Kinder sich äußern dürfen, aber nicht müssen. Nach dem Austausch kann aktiv darauf hingewiesen werden, dass sich diejenigen, die sich nun neu positionieren möchten, noch mal umstellen dürfen.

**M6:** Das Arbeitsblatt soll zur Reflexion über Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Freundschaft anregen. Es kann Grundlage bilden für eine tiefere Beschäftigung mit Freundschaft im alltäglichen Erleben der Kinder.

### Miteinander leben

**M7:** Das Arbeitsblatt ermöglicht, den Prozess der Kompromiss- oder Lösungsfindung bewusst nachzuvollziehen und Lösungsmöglichkeiten aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten/ abzuwägen. Benötigen die Kinder einen klaren Fokus, besteht die Möglichkeit, die Lerngruppe zu teilen: Eine Hälfte kann die Fragen aus Perspektive des Wüstentiers beantworten, die andere aus Perspektive des Pinguins. Das Arbeitsblatt orientiert sich an den klassischen Schritten einer Streitschlichtung durch Konfliktlotsen. Es kann als Ausgangspunkt zur Reflexion persönlicher Konfliktlösestrategien dienen. Betzavta-Übungen könnten darauf aufbauen: <https://www.vielfalt-mediathek.de/betzavta-miteinander>

## M1 Filmgespräch

### Allgemein

- Wie hat euch der Film gefallen?
- Welche Szene war für euch die überraschendste im Film?
- Welche Szene findet ihr am schönsten?
- Gab es etwas, das euch irritiert hat? Was war das?
- Der Schatten spielt eine zentrale Rolle. Wie funktioniert das normalerweise mit dem Schatten? Wann ist er da, wann nicht? Wie sieht er aus? Kann man das Aussehen verändern?

### Palmenschatten

- Wie kam das Wüstentier darauf, dass es zu den Palmen gehören könnte?
- Wie hat es sich gefühlt, während es versucht hat, sich wie eine Palme zu verhalten?
- Wodurch stellte das Wüstentier letztlich fest, dass es keine Palme ist?

### Pinguinschatten

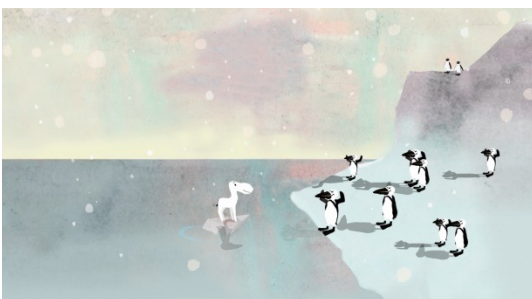
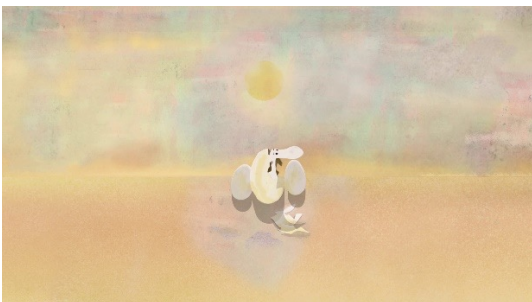
- Weshalb möchte das Wüstentier seinen Schatten loswerden?
- Für wen war der Palmen-Schatten ein Problem? Wie haben die anderen Wesen (Palmen, Wüstentiere, die anderen Tiere an Düne 9) auf ihn reagiert?
- War der erste Schattentausch aus eurer Perspektive eher ein Erfolg oder eher ein Misserfolg? Weshalb?

### Wüstentierschatten

- Wie glaubt ihr, hat sich das Wüstentier gefühlt, als es bei den Pinguinen ankam? Weshalb?
- Was könnte das Wüstentier gedacht und gefühlt haben, als es dem Pinguin begegnete? Was der Pinguin?
- Glaubt ihr, die beiden hätten sich auch miteinander angefreundet, wenn sie sich kennengelernt hätten mit ihrem jeweiligen Schatten vom Filmende? Weshalb (nicht)?
- Wie ging es dem Wüstentier und dem Pinguin, nachdem sie ihre Schatten miteinander getauscht hatten?
- Wie bewertet ihr die Entscheidung, die Schatten zu tauschen und weshalb? (War es notwendig, sinnvoll, überlegt, klug, richtig, wagemutig ...).
- Wie gefällt euch das Ende? Weshalb?

## M2 Der Film in einzelnen Bildern

Beschreibe jedes der folgenden Bilder mit einem Satz oder einem passenden Titel. Benenne, in welcher Reihenfolge sie im Film gezeigt werden.





**M3 Die Schatten des Wüstentiers**

Charakterisiere das Wüstentier mit seinem jeweiligen Schatten. Benenne zu jedem Satzanfang eine oder mehrere Punkte und trage sie ein. Wenn etwas im Film nicht gezeigt wurde, entwickle eine eigene Idee und begründe sie.

- Was mag das Wüstentier gerade gerne?
- Was mag es gerade nicht so gerne?
- Wie fühlt sich das Wüstentier mit seinem Schatten?
- Was ermöglicht oder verhindert der Schatten?
- Welchen Grund gibt es für das Wüstentier, den Schatten zu tauschen?
- Was wünscht das Wüstentier sich/was ist ihm wichtig?

Interpretiere: Wofür könnte der Schatten als Sinnbild/Metapher stehen? Mit wem würdest du gerne mal den Schatten tauschen?

## *M4 Alle gleich, alle anders.*

### Einzelarbeit

Der Pinguin sagt: „Weißt du was? Ich hätte so gerne meinen eigenen Pinguin-Schatten. Wie alle anderen Pinguine auch.“

Stelle dar, in welchen Situationen es hilfreich ist, wie alle anderen zu sein und in welchen es hilfreich ist, sich von anderen zu unterscheiden.

### Kleingruppenarbeit

1. Gestaltet ein Blatt Papier, indem ihr darauf alle eure Gemeinsamkeiten darstellt. Was trifft auf jede Person aus eurer Kleingruppe zu? Wie viele Gemeinsamkeiten findet ihr? Besprecht danach: Wie fühlt es sich an, zu wissen, dass andere das Gleiche gerne mögen oder Dinge gleich beurteilen?
2. Findet für jede Person aus eurer Gruppe mindestens drei besondere Fähigkeiten oder tolle Eigenschaften, die niemand sonst in eurer Kleingruppe hat. Besprecht danach:
  - Wie fühlt es sich an, sich von anderen zu unterscheiden?
  - In welchen Situationen fühlt es sich schlecht an, sich von anderen zu unterscheiden?
  - Was kann in solchen Situationen guttun?
3. Diskutiert: Gibt es mehr, was euch voneinander unterscheidet oder mehr, was ihr gemeinsam habt? In welchen Situationen können eure Gemeinsamkeiten hilfreich sein? In welchen Situationen kann es hilfreich sein, dass ihr alle einzigartig seid?

## *M5 Freundschaft*

Setzt euch mit folgenden Aussagen auseinander.

Stimmt ihr zu? Oder stimmt ihr nicht zu?

Begründet eure Entscheidung!

- Man kann nur dazugehören, wenn man genau ist wie die anderen.
- Manchmal muss man akzeptieren, dass man etwas nicht kann. Man kann nicht alles lernen.
- Freundschaft bedeutet, immer die gleichen Dinge zu mögen.
- Wenn Leute entgegengesetzte Bedürfnisse haben, können sie nicht zusammen sein.
- Freundschaft ist wichtiger als das, was ich selbst will.
- Wenn mir etwas nicht guttut, sollte ich es verändern, auch wenn ich die Folgen nicht absehen kann.
- Man muss getrennt voneinander sein, um zu wissen, wie sehr man sich mag.

## M6 Sich selbst im Gegenüber finden



Betrachte das Bild genau und benenne: Welche Gemeinsamkeiten teilen Pinguin und Wüstentier? Welche Unterschiede bestehen zwischen den beiden?

Erörtere, inwiefern sich die beiden deiner Meinung nach auch miteinander angefreundet hätten, wenn sie sich kennengelernt hätten, mit ihrem jeweils passenden Schatten? Weshalb (nicht)?

Was ist nötig, damit sich zwei Menschen anfreunden können?



## M7 Gute Kompromisse

Als sie die zu ihnen passenden Schatten haben, stehen das Wüstentier und der Pinguin vor einer Herausforderung für ihre Freundschaft.



Beschreibe das Problem, für das die beiden eine Lösung finden müssen.

Erläutere in jeweils einem Satz die Interessen des Wüstentiers und des Pinguins.

Entwirf mindestens vier mögliche Lösungen für das Problem.

Bewerte die Lösungsansätze: Welcher ist aus deiner Sicht der beste?

Das Wüstentier und der Pinguin probieren eine Lösung aus. Nachdem sie merken, dass diese Lösung nicht für sie passt, suchen sie nach einem neuen Lösungsweg. Im Film heißt es dazu:

*„Trotz passender Schatten also kehrten sie um und wanderten weiter. Mal besuchten sie Orte, an denen es warm war, mal Orte, an denen es kalt war. Und zwar zusammen. Denn Freundschaft ist nämlich wichtiger als so ein passender Schatten.“*



Erörtere, inwiefern es sich um eine gute Lösung für beide handelt.



## **Katholisches Filmwerk GmbH**

Ludwigstr. 33  
60327 Frankfurt a.M.

**TELEFON:** +49-(0) 69-97 1436-0  
**E-MAIL:** [info@filmwerk.de](mailto:info@filmwerk.de)  
**INTERNET:** [www.filmwerk.de](http://www.filmwerk.de)



[facebook.com/Katholisches.Filmwerk](https://facebook.com/Katholisches.Filmwerk)